de Gebrauchsanleitung

System 106
Türstationsmodul /

5565 ...
5569 ...

10871515 34/2025

Allgemeine Sicherheitshinweise

Anschluss und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen!

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endkunden verbleiben.

Notwendiges Zubehör

- Steuergerät Audio (Art.-Nr. 1287 00).
- Gira Wohnungsstation.
- System 106 Aufputz-Gehäuse 1- bis 5fach (Art.-Nr. 5501 ..., 5502 ..., 5503 ..., 5504 ..., 5505 ...).

Zubehör

- System 106 Kameramodul (Art.-Nr. 5561 00).
- Steuergerät Video (Art.-Nr. 1288 00) bei Verwendung des Kameramoduls.
- System 106 Ruftastenmodul 1-4fach (Art.-Nr. 5531 9.., 5532 9.., 5533 9.., 5534 9..).
- Spannungsversorgung für Türkommunikation DC 24 V 300 mA (Art.-Nr. 1296 00) für zusätzliche Spannungsversorgung (ZV)
- Inbetriebnahmetaste für Ruftastenmodul (Art.-Nr. 5539 00)

Gerätebeschreibung

Das kompakte Türstationsmodul vereinigt die Funktionen des Sprachmoduls und eines Ruftastenmoduls 1fach. Das Modul dient der Sprechfunktion sowie der Stromversorgung aller an das Sprachmodul angeschlossenen Module.
Darüber hinaus schaltet das Türstationsmodul die Hintergrundbeleuchtung der Ruftaste in Abhängigkeit zur Umgebungshelligkeit ein oder aus.

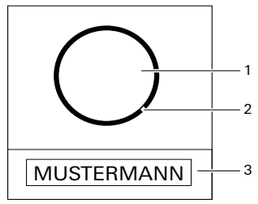
Lieferumfang

1 x System 106 Türstationsmodul
1 x Gebrauchsanleitung
1 x Werkzeug für Beschriftungsschild

Packungsinhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit prüfen. Bei Beanstandung siehe „Gewährleistung“.

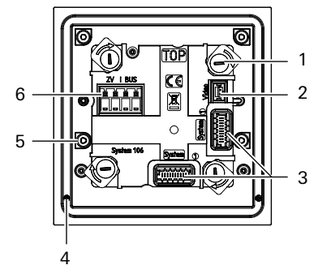
Gerätebeschreibung

Vorderansicht



1 Mikrofon- und Lautsprecheröffnung
2 Status-LED
3 Ruftaste mit Beschriftungsschild

Rückansicht



1 Drehriegel (4 x)
2 Steckplatz: Videokabel
3 Steckplatz (2 x): Systemkabel
4 Befestigung (2 x): Ruftaste
5 Befestigung (4 x): Modulfront
6 Steckklemme: Spannungsversorgung und Zusatzversorgung

Modul montieren

Modul montieren

Folgende Arbeitsschritte finden Sie in der Montageanleitung des System 106 Aufputz-Gehäuses 1- bis 5fach:

- Modul auf Funktionsträger verriegeln.
- Verbindungskabel aufstecken.
- Abschlusswiderstände setzen.

Abschlusswiderstand

Ab dem Aufputz-Gehäuse 2fach liegen immer zwei Abschlusswiderstände bei. Die Abschlusswiderstände werden immer auf das erste und das letzte Modul am Systemkabel gesteckt.

Einbaulage Steckklemme

Achten Sie auf die richtige Einbaulage (verdreht) der Steckklemme (siehe Gebrauchsanleitung Aufputz-Gehäuse 1- bis 5fach).

Keine Brücken zwischen BUS und ZV

Am Modul dürfen keine Brücken zwischen BUS und ZV verlegt werden. Das Modul erkennt automatisch, ob eine Zusatz-Spannungsversorgung (ZV) angeschlossen ist.

Modul in Betrieb nehmen

Das Türstationsmodul wird über das Steuergerät in Betrieb genommen (siehe Montage- und Bedienungsanleitung des Steuergeräts).
Alle anderen Geräte (System 106 Module, Wohnungsstationen, Steuergerät Video bei Verwendung von Kameramodul etc.) müssen für eine erfolgreiche Inbetriebnahme **vorher** installiert sein.

Modul konfigurieren

Ruftaste zuordnen

Einlernreihenfolge

Immer erst Schaltaktionen und danach erst die Ruftasten einlernen.

Optische und akustische Status-Rückmeldung über Sprechöffnung

Für die Dauer des aktiven Programmiermodus gibt die LED in der Lautsprecheröffnung folgende optische und akustische Rückmeldungen:

- Programmiermodus gestartet: LED blinkt orange.
- Programmierung über Ruftaste: alle 3 s ist ein kurzer Quittierton hörbar und die LED leuchtet kurz grün auf.
- Programmierung beendet: ein langer Quittierton ist hörbar und die LED leuchtet grün auf.
- Programmiermodus beendet: LED erlischt.

1. **Steuergerät**: Programmiermodus starten; Taste „Systemprog.“ für ca. 3 s drücken, bis die LED (orange) blinkt.
2. **Türstationsmodul**: die Ruftaste drücken. Nach ca. 3 s ist ein kurzer Quittierton hörbar: die Ruftaste loslassen. Danach ertönt ein langer Quittierton: die Zuordnung kann erfolgen.
3. **Wohnungsstation**: ☼ Taste ca. 3 s drücken. Nach dem ersten kurzen Quittierton, ☼ Taste loslassen. Danach ertönt ein langer Quittierton. Die Ruftaste ist erfolgreich der Wohnungsstation zugeordnet.
4. **Steuergerät**: Programmiermodus beenden; Taste „Systemprog.“drücken, bis die LED erlischt.

Sprechlautstärke einstellen

1. **Steuergerät**: Programmiermodus starten; Taste „Systemprog.“ für ca. 3 s drücken, bis die LED (orange) blinkt.
2. **Türstationsmodul**: die bereits zugeordnete Ruftaste kurz drücken.
3. **Wohnungsstation**: Ruf entgegennehmen und Sprechverkehr starten.
4. **Türstationsmodul**: Ruftaste erneut kurz drücken.
   Lautstärkenregelung: Eine Tastenbetätigung während der Sprechverbindung regelt die Lautstärke (insgesamt fünf Lautstärkestufen einstellbar; **Stufe 4** voreingestellt).
   Mit jeder Betätigung der Ruftaste wird die nächst höhere Lautstärke eingestellt. (Nach der höchsten Lautstärkestufe wird die niedrigste Lautstärke eingestellt).
5. **Wohnungsstation**: Sprechverbindung beenden. Die zuletzt eingestellte Lautstärke wird in der Türstation abgespeichert.
6. **Steuergerät**: Programmiermodus beenden; Taste „Systemprog.“drücken, bis die LED erlischt.

Akustische Ruftastenbetätigung deaktivieren bzw. aktivieren

Werkseitig ist die akustische Ruftastenbetätigung deaktiviert und wird bei der Ruftastenzuordnung automatisch aktiviert.

1. **Steuergerät**: Programmiermodus starten; Taste „Systemprog.“ für ca. 3 s drücken, bis die LED (orange) blinkt.
2. **Türstationsmodul**: die Ruftaste für 6 s gedrückt halten.
   Nach dem zweiten kurzen Quittierton (= 6 s) die Ruftaste loslassen. Danach ertönt ein langer Quittierton und die akustische Ruftastenbetätigung ist deaktiviert.
3. **Steuergerät**: Programmiermodus beenden; Taste „Systemprog.“drücken, bis die LED erlischt.

Erneute Aktivierung: Schritte 1 bis 3 wiederholen.

Hintergrundbeleuchtung der Taste aus- oder einschalten

Automatische Hintergrundbeleuchtung

Bei aktivierter Hintergrundbeleuchtung wird die Hintergrundbeleuchtung in Abhängigkeit zur Umgebungshelligkeit automatisch ein- oder ausgeschaltet. Werksseitig ist die Hintergrundbeleuchtung immer eingeschaltet.

1. **Steuergerät**: Programmiermodus starten; Taste „Systemprog.“ für ca. 3 s drücken, bis die LED (orange) blinkt.
2. **Türstationsmodul**: die Ruftaste für 12 s gedrückt halten.
   Nach dem vierten kurzen Quittierton (= 12 s) die Ruftaste loslassen. Danach ertönt ein langer Quittierton. Die Hintergrundbeleuchtung ist komplett ausgeschaltet.
3. **Steuergerät**: Programmiermodus beenden; Taste „Systemprog.“drücken, bis die LED erlischt.

Hintergrundbeleuchtung wieder einschalten: Schritte 1 bis 3 wiederholen.

Status-LED

LED	Bedeutung
blinkt orange	Programmiermodus aktiv
leuchtet dauerhaft rot	Ausfall ZV, Kurzschluss bzw. Unterspannung Systembus oder Spannung ZV > 30 V
blinkt kurz grün	Quittierung Tastenbetätigung

Modul Bedienen

Türruf

Die Ruftaste drücken, um an der zugeordneten Wohnungsstation einen Türruf auszulösen.

Licht schalten (benötigt Schaltaktor)

Die Ruftaste drücken, um Licht oder einen anderen an den Schaltaktor angeschlossenen Verbraucher einzuschalten.

Löschfunktionen

Akustische Ruftastenbetätigung löschen

Die akustische Ruftastenbetätigung kann komplett zurückgesetzt werden. Zusätzlich wird die Funktion der Ruftaste auf Schalthandlung geändert.

1. **Steuergerät**: Programmiermodus starten; Taste „Systemprog.“ für ca. 3 s drücken, bis die LED (orange) blinkt.
2. **Türstationsmodul**: die Ruftaste für 15 s gedrückt halten. Nach dem fünften kurzen Quittierton (= 15 s) die Ruftaste loslassen. Danach ertönt ein langer Quittierton und die akustische Ruftastenbetätigung der Ruftaste ist gelöscht.
3. **Steuergerät**: Programmiermodus beenden; Taste „Systemprog.“kurz drücken, bis die LED erlischt.

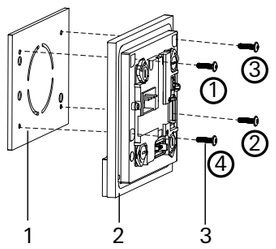
Ggf. falsche oder nicht mehr benötigte Ruftastenzuordnungen über die Wohnungsstationen löschen. Zur erneuten Aktivierung der akustischen Ruftastenbetätigung muss die Ruftaste des Moduls neu zugeordnet werden.

Alle Zuordnungen löschen

1. **Steuergerät**: Programmiermodus starten; Taste „Systemprog.“ für ca. 3 s drücken, bis die LED (orange) blinkt.
2. **Türstationsmodul**: die Ruftaste für 18 s gedrückt halten. Nach fünf kurzen + einem langen Quittierton (= 18 s) sind die Zuordnungen aller Ruftasten gelöscht.
3. **Steuergerät**: Programmiermodus beenden; Taste „Systemprog.“kurz drücken, bis die LED erlischt.

Modulfront wechseln

1. Gehäuse öffnen und Funktionsträger abnehmen.
2. Türstationsmodul entriegeln und vom Funktionsträger abnehmen.
3. Befestigungsschrauben lösen und Modulfront abnehmen.



1 Modulfront
2 System 106 Türstationsmodul
3 Befestigungsschrauben (4 x)

4. Modulgehäuse gegen die Modulfront pressen.
5. Die 4 Schrauben mit einem Drehmoment von 0,75 Nm eindrehen. Dabei die Reihenfolge 1 - 4 beim Einschrauben beachten, siehe Bild.

Inbetriebnahmtaste wechseln

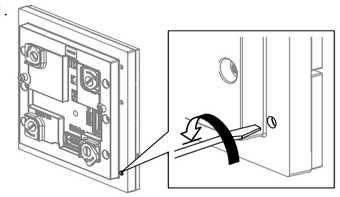
Gilt nur für Türstationsmodul mit Inbetriebnahmetaste:
Die Inbetriebnahmetaste muss gegen die individuell beschreibbare Ruftaste ausgetauscht werden.

Individuell beschreibbare Ruftaste

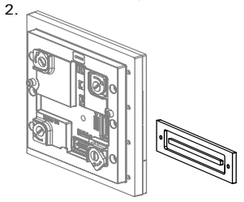
Individuell beschreibbare Ruftasten bekommen Sie über den Gira Beschriftungsservice (www.beschriftung.gira.de).

1. Gehäuse öffnen und Funktionsträger herausklappen.
2. Modul entriegeln und vom Funktionsträger abziehen.
3. Schrauben mit Schraubendreher (Klingenbreite 0,4 x 2,5 mm) lösen und Inbetriebnahmetaste nach vorne wegnehmen.

1.



2.

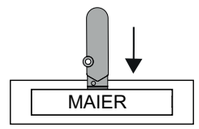


4. Ruftaste von vorne auflegen und verschrauben (Drehmoment 0,3 Nm).
5. Modul in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

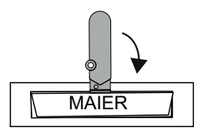
Beschriftungsfeld austauschen

Das unter dem Sichtfenster liegende Beschriftungsfeld kann mit dem beiliegenden Werkzeug ausgetauscht werden, ohne dass die Ruftaste demontiert werden muss.
ACHTUNG: Sichtfenster aus Glas!

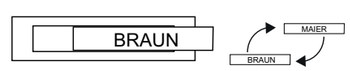
1.



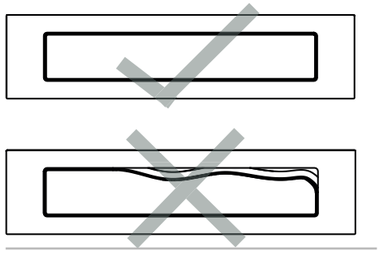
2.



3.



Korrekten Sitz der Dichtung vor Einsetzen des Beschriftungsschildes und des Sichtfensters prüfen. Ggf. Dichtung in korrekte Position drücken.



Beschriftungsschilder

Passend gestaltete Beschriftungsschilder bekommen Sie über den Gira Beschriftungsservice (www.beschriftung.gira.de).

Technische Daten

Spannungsversorgung:	über Steuergerät oder über ZV (DC 24 V 300 mA)
Leistungsaufnahme	
Sprechverbindung:	ca. 1,0 W
Standby-Betrieb:	200 mW
Anschlüsse:	1 x 2-Draht-Bus 1 x ZV 2 x System 1 x Video
Umgebungstemperatur:	-25 °C bis +70 °C
Schutzart	IP54
Maße (B x H):	106,5 x 106,5 mm

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.
Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/ Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira

Gira
Giersiepen GmbH & Co KG
Elektro-Installations-Systeme
Postfach 1220
42461 Radevormwald
Tel. +49 2195 602 - 0
Fax +49 2195 602 - 191
info@gira.de
www.gira.de